

REINIGUNGS- UND PFLEGEHINWEISE FÜR LUCEM LICHTBETON

Stand März 2018

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde.

Wie jedes Produkt zeigt Lichtbeton vor durch mechanische Abnutzung Gebrauchsspuren. Je intensiver die Nutzung, desto häufiger sollten Sie Ihren Lichtbeton reinigen und pflegen. Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, können Sie die unvermeidliche Abnutzung auf ein Maß reduzieren, bei dem Sie viele Jahre Freude an Ihrem Lichtbeton haben werden.

Werkseitiger Schutz

LUCEM Lichtbeton wird werkseitig mit einer flüssigkeitsabweisenden Imprägnierung (sog. Hydrophobierung) versehen. Die Oberflächen der Lichtbetonelemente werden so bis zu einem gewissen Maß vor Verschmutzungen geschützt. Trotzdem handelt es sich bei Beton grundsätzlich um einen Werkstoff, der Flüssigkeiten aufsaugen kann. Gehen Sie bitte entsprechend umsichtig bei der Benutzung Ihrer Lichtbetonelemente vor.

Sollten Ihnen dennoch einmal Farben oder Flüssigkeiten mit einem hohen Farbstoffanteil auf die Lichtbetonelemente tropfen, sind diese sofort mit einem trockenen Lappen oder Schwamm aufzunehmen und Reste danach mit Wasser abzuwaschen.

Fett

Grober Fettschmutz sollte vorsichtig mit einem Ceranfeldhobel entfernt werden. Danach reicht es meistens aus, den Bereich mit Glasreiniger einzusprühen und nach einer kurzen Einwirkzeit mit einem Tuch nachzuwischen.

Säuren

Grundsätzlich kann jede Säure sichtbare Spuren auf Lichtbetonelementen verursachen. Die Intensität der Spuren hängt von der Art der Säure, von ihrer Konzentration und Einwirkzeit ab.

Hitze

Wenn heiße Gegenstände oder offenes Feuer kurzfristig in Berührung mit Lichtbeton treten, passiert im Allgemeinen nichts. Bei längerer Einwirkzeit ist aber nicht auszuschließen, dass sich der Beton sehr hoch erhitzt und sichtbare Spuren verbleiben. Vermeiden Sie Temperaturen über 100 °C um die lichtleitenden Fasern nicht zu schädigen.

Kratzspuren

Grundsätzlich ist LUCEM-Lichtbeton gegen Schnitt- oder Kratzspuren sehr widerstandsfest. Verwenden Sie trotzdem keine Scheuermittel oder Scheuerlappen zur

Reinigung der Lichtbetonelemente.

Reinigung

Für die regelmäßige Reinigung von LUCEM Lichtbeton empfehlen wir pH-neutrale, nicht scheuermittelhaltige Reinigungsmittel oder Naturstein-Reiniger. Keinesfalls sollten säurehaltige Reiniger, z.B. Essigreiniger oder Benzin, Terpentin, Aceton, Desinfektionsmittel mit Phosphorsäure oder hochalkalische Produkte (Backofen-, Rohrund Grillreiniger) verwendet werden, da diese den Beton angreifen können.

Testen Sie die Wirkung des Reinigers auf die Lichtbetonelemente an einer nicht auffälligen Stelle. Die Reinigung der Lichtbetonelemente erfolgt am einfachsten mit einem Fensterleder oder einem Schwamm.

Der Einsatz von Scheuerlappen oder Scheuerschwämmen kann die Oberfläche der Lichtbetonelemente nachhaltig verkratzen.

Der Auftrag der Reinigungsmittel sollte sparsam auf das Tuch bzw. den Schwamm erfolgen, nicht direkt auf die Lichtbetonelemente. Die Reinigung sollte gleichmäßig, mit kreisenden Bewegungen, über die gesamte Fläche der Lichtbetonelemente erfolgen. Farbabweichungen nach der Reinigung verschwinden beim sorgfältiger Anwendung nach einiger Zeit von selbst. Der Einsatz von Hochdruckstrahlern schädigt die Oberfläche der Lichtbetonelemente unwiderruflich. Die Anwendung dieser Reinigungsart sollte unterbleiben.

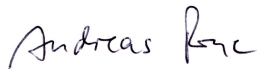
Pflege

Die Wirkung der Imprägnierung kann, abhängig vom Nutzungsgrad und von der Reinigungshäufigkeit, nach einiger Zeit nachlassen. Zur Pflege von LUCEM Lichtbeton sollte die Hydrophobierung in regelmäßigen Abständen aufgefrischt werden. Testen Sie die Wirkung mit einem Wassertropfen. Perlt das Wasser von der Oberfläche ab, ist die Hydrophobierung noch wirksam. Eine Auffrischung der Hydrophobierung ist jederzeit möglich. Wir empfehlen Remei SCC für Betonwerksteine. Bitte beachten Sie die Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise des Herstellers.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Produkt aus LUCEM Lichtbeton.

Für Rückfragen stehen wir unter info@lucem.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Roye, LUCEM GmbH, Aachen